

# Club-Journal

SAC Sektion Wildstrubel | Nr. 19 | 2018/2019



## Inhaltsverzeichnis

02 Einladung Hauptversammlung

03 Bericht Präsident

05 Protokoll Generalversammlung

09 Tourenbericht

10 Bericht Rettungsstation

11 Bericht Lohnerhütte

11 Bericht JO

12 Mutationen

14 Tourenprogramm

16 Vorstand

# Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

am Samstag, 1. Dezember 2018, um 18.00 Uhr im Hotel Kreuz Adelboden

## Traktanden

### 1. Protokoll

### 2. Jahresberichte

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| a) des Präsidenten | d) des Rettungschefs |
| b) des Tourenchefs | e) des JO-Chefs      |
| c) des Hüttenchefs | f) des Bibliothekars |

### 3. Jahresrechnung und -beitrag

- |                     |   |
|---------------------|---|
| a) Jahresrechnungen | c) Jahresbeitrag evtl. Sonderbeitrag infolge Jubiläum |
| b) Revisorenbericht | d) Grössere Ausgaben im 2019                          |

### 4. Mutationen und Abgabe der Abzeichen an Neumitglieder

### 5. Wahlen

- a) Wahl der Sekretärin
- b) Wiederwahl des übrigen Vorstandes
- c) Wiederwahl der Rechnungsrevisoren

### 6. Ehrungen

25 Jahre Mitgliedschaft	Bickel-Dänzer Christine Inniger Markus Josi-Forrer Patrick Kukuck Martin	Dänzer Bruno Inniger Walter Klopfenstein Hanni Zurbrügg Rolf
40 Jahre Mitgliedschaft	Allenbach Christian Allenbach-Trummer Cornelia Burn Erwin Gyger Peter Loosli Beatrice Marmet Verena Oester Gilgian Schmid Alfred	Allenbach-Künzi Heidi Büschlen Peter Dänzer-Zurbrügg Ueli Howald-Senn Christine Marmet Hansueli Maurer Gilgian Oser Peter Zimmermann Samuel
50 Jahre Mitgliedschaft	Inniger Gerhard	Lyck Inge
60 Jahre Mitgliedschaft	Klopfenstein Markus	

### 7. Verschiedenes

Nach der Versammlung wird der traditionelle Imbiss serviert.

Wir bitten euch, das Tourenprogramm schon vor der HV zu studieren, damit Interessierte bereits an der Versammlung mit der Tourenleiterin und dem Tourenleiter Kontakt aufnehmen können.

Bei Austritten, die der Kassierin bis spätestens Ende Januar gemeldet werden, muss der Beitrag fürs Jahr 2019 nicht mehr bezahlt werden. Bei später eintreffenden Austritten, wird er in Rechnung gestellt.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand

# 100 Jahre Jubiläum im 2019

Liebe SAC-Mitglieder

Ein Bericht ist des Präsidenten Pflicht! Ohne den geht es auch dieses Jahr nicht!

So muss ich mich dahinter machen und ein paar Zeilen für unser Journal 2018 schreiben. Zurzeit bin ich weit weg von den Bergen und sitze an der Côte d'Azur am Strand. Heute bläst ein starker Wind, das Meer hat hohe Wellen, wir wagen uns nicht hinein. Ich vergleiche das nun mit einem Föhntag bei uns im Winter. Die Bergbahnen stehen still, Skitouren unternemen ist zu gefährlich, Lawinen können schon bei geringer Belastung ausgelöst werden. Das beste Mittel ist, wenn man die Vernunft walten lässt und sich dabei wieder auf bessere Verhältnisse freut.

Die Geschichte der Gründung unserer SAC Sektion scheint mir jedoch schon ganz speziell. Schon damals haben sich alteingesessene Adelbodner, aber auch Zugezogene, aus verschiedenen Schichten, zusammengefunden um eine eigene Sektion innerhalb des seit 1863 gegründeten Schweizerischen Alpenclubs zu ernennen. Sicher haben da auch unsere ehemaligen Bergführer ihre Gäste, die Hoteliers, aber auch die Bevölkerung über den Sinn und Zweck des Alpenclubs bestens orientiert. So kam es, dass nach recht kurzer Zeit, am 4. Januar 1919, gemäss Protokoll (in einer Sturmnacht) im Hotel Oberland unser Verein ins Leben gerufen wurde. Die Besteigung der umliegenden Berggipfel hat in dieser Zeit auch so richtig begonnen. Bei der Erstbesteigung des Lohners über den Nordgrat haben zwei Einheimische, beim Biwakieren auf den Nünihorn, sich sehnlichst die Bequemlichkeiten einer Schutzhütte gewünscht. So hatten sich unsere Vorfahren schon recht bald ein weiteres Ziel gesetzt, nämlich der Bau einer Hütte im Lohnermassiv. Ihre Bemühungen und die gewisse Hartnäckigkeit haben sich, nach erstem Misserfolg beim Zentralverband, schlussendlich gelohnt. Spendengelder von verschiedenen Seiten aus dem Dorf und der Bevölkerung und zuletzt auch vom Zentralverband haben dazu beigetragen, dass im Jahr 1929 unsere Hütte am Lohner erbaut werden konnte. Bis heute hat sich immer wieder gezeigt, dass der

SAC in einer breiten Schicht der Bevölkerung sehr positiv geachtet wird. Wir dürfen stolz sein, dass wir auch in der Jugendorganisation, dank bestens ausgewiesenen Bergführern und Leitern, dem Nachwuchs in den Sparten Sportklettern, Ski- und Bergtouren gesunder und nachhaltiger Sport anbieten können.

Für unser 100-jähriges Jubiläum sind wir zurzeit voll und ganz in der Bearbeitung einer Festschrift. Es soll ein Dokument werden, welches die Geschichte unserer Sektion, den Bau der Lohnerhütte inkl. der Erweiterungsbauten, aber auch das Touren- und Rettungswesen mit möglichst vielen Bildern und Texten festhalten soll. Anlässlich der Hauptversammlung werden wir, für die entstehenden Kosten, wir rechnen mit ca. Fr. 20'000-, eine einmalige Erhöhung des Jahresbeitrages 2019 beschliessen lassen. Ein grossangelegtes Sponsoring ist zurzeit in Aktion. Die Jubiläumsfeier wird, anlässlich der Auffahrtszusammenkunft der Oberländer Sektionen, am 30. Mai 2019 in der Turnhalle in Adelboden stattfinden. Es würde uns freuen, an diesem Tag möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

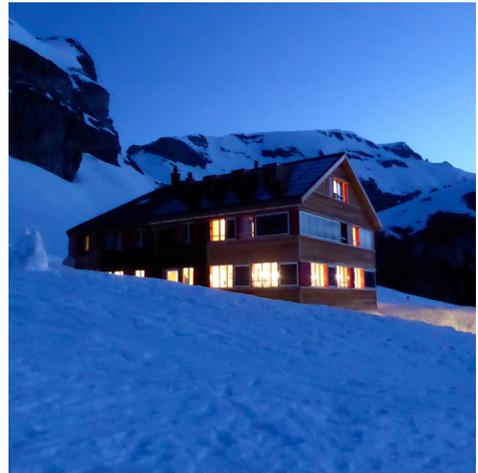
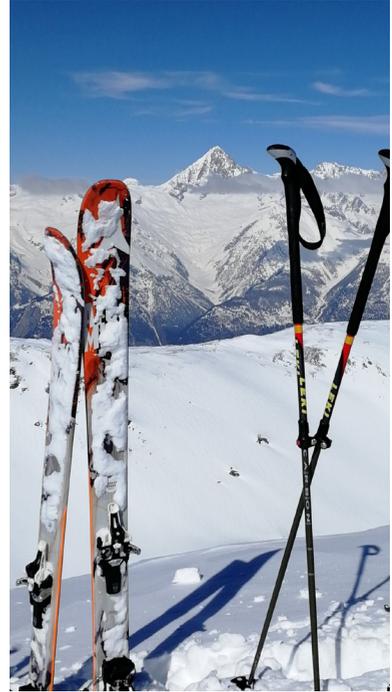
Zum Schluss habe ich noch eine dringende Mitteilung:

Anlässlich der 100. Hauptversammlung, das heisst im Dezember 2019 werde ich das Amt als Präsident, nach insgesamt 36 Jahren im Vorstand (20 Jahre Rettungschef und 16 Jahre Präsident), definitiv abgeben. Leider konnte ich bis heute noch keinen Nachfolger finden. Meine Bitte an alle: Schaut euch um nach einem Nachfolger als Präsident, oder wollt ihr, dass wir die Sektion Wildstrubel auflösen müssen und mit einer Nachbarsektion fusionieren?

Ich wünsche euch schöne Festtage und für das kommende Jahr schöne Momente in den Bergen und alles Gute.

Beste Grüsse

Martin Dänzer  
Präsident



oben rechts: Augstbordhorn  
oben links: Ardez-Motta Naluns  
unten rechts: Lämmerenhütte  
unten links: Vorder Tierberg

# Protokoll

der Generalversammlung vom 2. Dezember 2017 um 18.00 Uhr im Hotel Kreuz, Adelboden

Anwesend: 96 Mitglieder, gemäss Präsenzliste

Der Präsident Martin Dänzer eröffnet die 98. Generalversammlung der SAC-Sektion Wildstrubel und begrüsst alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Veteranen und Neumitglieder sowie im Speziellen auch die zum Teil von sehr weit hergereisten auswärtigen Mitglieder. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt und werden verlesen.

Wie jedes Jahr haben die Mitglieder wieder ein Clubjournal erhalten, dieses Jahr mit neuem Layout, erstellt durch Manuela Zingg. Integriert sind unter anderem die Einladung zur heutigen GV, das Protokoll der letzten GV und die verschiedenen Berichte.

Als Stimmzähler werden Röbi Spiess, Andrea Allenbach und Edi Schmid gewählt. Die Versammlung wird als beschlussfähig erklärt.

## Traktanden

### 1. Protokoll

Das im Clubjournal enthaltene Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Karin Schmid, verdankt.

### 2. Jahresberichte

Die Jahresberichte sind im Clubjournal abgedruckt und werden von den Ressortchefs ergänzt.

#### a) des Präsidenten

Vier Vorstandssitzungen wurden dieses Jahr abgehalten mit den Hauptthemen: Statutenanpassung, bessere Sicherung Lohner West- und Südgrat sowie 100 Jubiläum im 2019. Für Letzteres ist ein Jubiläumsbuch geplant. Hierfür sowie für den einmaligen Anlass werden wir fürs Jubiläumsjahr eine einmalige Beitragserhöhung per HV 2018 vorsehen.

#### b) des Tourenchefs

Trotz wenig Schnees und durchzogenem Wetter konnten die meisten Touren oder Ausweichtouren durchgeführt werden. Fritz Inniger erzählt von einigen Beispielen, wie die gut besuchten Tage im Engadin, die Skitourenwoche mit stets vielen Teilnehmern, der geplante Weissmiesnordgrat, wo durch Schneefall umdisponiert werden musste, etc. Das diesjährige Tourenprogramm enthält einige Fehler bei den Daten, er bittet um Entschuldigung. Die logische Abfolge oder durch Anfrage per entsprechende Touren bei den Leitern sollte Klarheit verschaffen. Ansonsten ist das bereinigte Tourenprogramm auf der Homepage aufgeschaltet. An der Plaisirkletterwoche Gelmerhütte sind auch SAC-Mitglieder herzlich willkommen. Im Januar findet die LVS-Übung statt mit Prävention als Schwerpunkt. Alpinetechnik ist im Sommerübungskurs vorgesehen mit Knoten, Abseilen etc. – macht Gebrauch, dient auch den Leitern. Benedikt Zingg hat letzten Sommer den Sommertourenleiterkurs absolviert. Tourenleiter werde immer noch gesucht.

#### c) des Hüttenchefs

Das Fensterprojekt Lohnerhütte kommt mit einem Gesamtaufwand von rund Fr. 16'000.— zum Abschluss, inkl. zusätzlicher Trennwand, die nicht budgetiert war. Budgetiert waren Fr. 20'000.—. Grund für den Minderaufwand waren insbesondere die günstigeren Spenglerarbeiten, welche im Tal und nicht vor Ort in der Hütte durchgeführt werden konnten. Die Tochter des Hüttenchefs Jasmin Allenbach überrascht uns mit einem interessanten Vortrag über die Lohnerhütte – merci Jasmin!

#### d) des Rettungschefs

Mit internen Übungen hat das Jahr gestartet. Auf dem Sunnbühl wurde eine in Teamarbeit zusammen mit der Rettungsstation Altels durchgeführt. Drei Einsatzleiter haben den Grundkurs besucht. Karin Schmid hat den Hundeführerkurs absolviert, damit ist sie die zweite Ge-

ländesuch-Hundeführerin in unserer Station. Zwei tödliche Unfälle mussten leider verzeichnet werden sowie eine kleinere Rettung, wo's um Tierbergung ging. Vielen Dank an alle Retter, auch für die strengen Pikettdienste!

#### **e) des JO-Chefs und -coachs**

Manfred Inniger schaut auf schöne neun Jahre zurück, die er nicht missen möchte. Er hat mit der JO schöne Momente und Touren erlebt und viele Erleichterungen, wenn alles gut und unfallfrei verlaufen ist. Er dankt allen Helfern, auf die er angewiesen war. Er wünscht seinen Nachfolgern alles Gute und bietet seine Unterstützung an.

#### **f) des Bibliothekars**

Sollten in der Bibliothek veraltete Karten sein, können die Mitglieder auch selber hinsichtlich ihrer Touren das neuste Exemplar beschaffen. Wenn gewünscht, nehmen wir es nach erfolgter Tour in unserer Bibliothek auf unter Vergütung der Anschaffungskosten. Hüttenwege, Wetterkunde und etwas an Skitourenführern sind neu. Alpine 2020 ist auf Vormarsch, so steht die Digitalisierung der Karten vor der Tür. Hinweis: Sämtliche SAC-Hefte sind in der Zentralbibliothek digital registriert und via Zentralverband erhältlich.

### **3. Jahresrechnungen und –beitrag, Revisorenbericht sowie grössere Ausgaben im 2018**

#### **a) Jahresrechnungen**

Die Kassierin, Monika Schranz, fasst die wichtigsten Zahlen der Sektionskasse zusammen, die Unterlagen können bei Interesse eingesehen werden:

- Vermögen: Fr. 66'270.--, Vermögensverlust: Fr. 9'269.--
- Grösste Ausgabenposten: nebst den neuen Fenstern, die üblichen wie GV, JO, Helferessen, Journal.
- Die JO-Rechnung schliesst dank den zahlreichen Unterstützungen ausgeglichen ab.
- Rettungsstation: die Rechnung schliesst mit einem Vermögen von Fr. 38'890.-- ab (plus Fr. 1'469.--).
- Die Rechnungen stehen allen zur Einsicht zur Verfügung.
- Diverse Beiträge und Spenden, teilweise anonym – wie etwa von Weltcup-Helfern, werden herzlich verdankt.

#### **b) Revisorenbericht**

Daniel von Allmen und Walter Minder haben die Rechnungen geprüft, dabei keinerlei Fehler entdeckt und empfehlen der Generalversammlung unter Verdankung an die drei Kassiere diese zu genehmigen.

Die Jahresrechnungen werden mit einer Gegenstimme gutgeheissen. Eine Mitgliederin kann die Rechnung aufgrund ihres Berufsstandards als Revisionsexpertin nicht genehmigen.

#### **c) Jahresbeitrag**

Die Beiträge bleiben unverändert.

#### **d) Grössere Ausgaben im 2018**

Keine vorgesehen.

### **4. Mutationen und Abgabe der Abzeichen an Neumitglieder**

Im 2017 sind 26 Mitglieder in die Sektion und 2 in die JO Wildstrubel eingetreten. Sie werden verlesen und den Anwesenden wird ein Mitgliedschaftsabzeichen übergeben. Ausgetreten sind 24 (inkl. Streichliste). Aktueller Mitgliederbestand: um die 620.

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Ruedi Bärtschi, Hansueli Bärtschi, Gottfried Brügger, Alfred Wäfler und Esther Büschlen erhebt sich die Versammlung.

## 5. Wahlen

### a) Wahl des JO-Chefs und –Coaches

Beat Schranz, Bergführer, wird das Amt zusammen mit Clémens Wäfler, ebenfalls Bergführer, übernehmen. Einstimmig und mit Applaus wird die Wahl bestätigt. Manfred Inniger wird seine supergeleistete, anspruchsvolle Arbeit wärmstens mit einem Geschenk verdankt, welches durch eine JO-lerin übergeben wird. Ebenso gebührt Therese Inniger ein grosser Dank für die Erledigung der Arbeiten im Hintergrund wie Buchhaltung und Korrespondenz.

### b) Wahl Redakteurin in Vorstand

Bereits im 100-Jahr-Jubiläumsteam tätig, dieses Jahr das Journal erstellt und künftig JO-Coach anstelle von Albert Brunner; Manuela Zingg zieht bereits eifrig mit am Karren. Mit grossem Applaus wird sie nun noch gewählt und ihren bereits geleisteten Einsatz verdankt. Künftig wird sie ebenfalls im Vorstand Einsitz nehmen.

### c) Wiederwahl des übrigen Vorstandes

### b) Wiederwahl der Rechnungsrevisoren

Die Wiederwahl des übrigen Vorstandes sowie der Rechnungsrevisoren wird ebenfalls mit Applaus bestätigt.

## 6. Ehrungen

Die folgenden Mitglieder werden für ihre Treue geehrt:

25 Jahre Mitgliedschaft	Aellig Hanspeter Christen Susanna Gempeler-Schmid Susanne Niederberger Ueli Sprecher Erika	Bickel-Dänzer Martin Dänzer Konrad Maurer-Früh Martin Oester Peter
40 Jahre Mitgliedschaft	Büschlen Konrad Inniger Fritz Schmid Peter	Flück Herbert Loosli Peter Zimmermann-Bärtschi Rudolf
50 Jahre Mitgliedschaft	Aegerter Hans Zimmermann Emanuel	Allenbach Hanspeter Zimmermann-Lanz Samuel

## 7. Statutenrevision

Nach 20 Jahren, aber insbesondere wegen fehlender Grundlage für die Rettungsstation ist die Statutenanpassung angegangen worden. Zusätzlich haben wir, in Kompetenz des Vorstandes, die Reglemente entsprechend angepasst mit zusätzlichem Notfallkonzept als Beilage zu den Tourenreglementen. Das Konzept dient als Hilfe beim Vorgehen zum Beispiel bei einem Unfall. Martin Dänzer stellt die neuen Statuten mittels Projektion an die Leinwand vor. Die Änderungen gegenüber den heutigen Statuten sind grau markiert. Zudem konnten sie vor der GV (künftig HV) auf der Homepage eingesehen werden. Einstimmig werden die Statuten beschlossen und gutgeheissen zuhanden der Genehmigung durch den Zentralverband.

## 8. Verschiedenes

- Appell: Mithilfe bei nötigen Arbeiten am Lohnerweg und in der –hütte. Die Liste zum Eintragen zirkuliert.
- Fritz Willen, unserem Webmaster, wird seine Arbeit für die Sektion bestens verdankt.
- Ruedi und Esther Meier gebührt Dank für die Wartung der LVS-Anlage auf dem Tschenten.
- 100-Jahr-Jubiläum: Helfer werden immer noch gesucht, jetzt wird's langsam konkret (2019!).
- Nachtessen: Aufgrund einiger Reklamationen, insbesondere wegen der Wartezeit, fangen wir dieses Jahr hinten im Saal an, das Essen zu servieren. Somit ist der Vorstand zuletzt an der Reihe. Zudem haben wir den Nachservice gestrichen, wodurch mehr Zeit eingespart werden kann. Essen gibt's genug! Sollte sich dies nicht bewähren, bitten wir um Rückmeldung.
- Martin Maurer macht Werbung für die Kletterwand in der Freizeit- und Sportarena: tut gut und ist gut für die Fitness und Kraft.

Um 20.10 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung mit Glückwünschen für die Adventszeit und dankt der Wirtefamilie Rosser für das gespendete Dessert – herzlichen Dank Josée und Bernhard Rosser!

Der Präsident: sig. M. Dänzer  
Die Sekretärin: sig. K. Schmid-Ryter



Trotzigplanstock

## Tourenbericht

Das Tourenjahr war geprägt von einem schneereichen Winter mit viel Schnee in höheren Lagen und einem wunderbaren, aber viel zu warmen Sommer. Unsere Ski und Sommer-Touren konnten mit wenigen Ausnahmen fast alle durchgeführt werden.

Hier einige Highlights: Wildstrubeltour mit super Pulverschnee, Skitourenwoche im Wallis, Schwarztor Abfahrt nach Zermatt, Verlängertes Wochenende im Jungfraugebiet, Hochtouren im Berninagebiet mit Besuch bei Ursula und Ruedi, Lysskamm und Castor, Europaweg Grächen - Zermatt und schöne Alpin und Bergwanderungen.

Was ich und sicher auch einigen von euch, speziell in diesem Jahr erneut festgestellt haben, sind die Folgen unseres Klimawandels. Im Winter steigt die Schneefallgrenze, der Schnee fehlt und im Sommer schmilzt der noch gefallene Schnee in höheren Lagen viel schneller, was unseren Gletschern keine Nahrung mehr bringt und diese markant schwinden lässt. Fazit dieser Veränderung: Unser Wettercharakter verändert sich, Routen und Tourenziele müssen angepasst werden und es gibt Touren die nicht mehr durchgeführt werden können. Nichts zum Trotz, wollen wir versuchen uns diesen Änderungen anzupassen, um weiterhin unsere schöne Bergwelt zu genießen.

Bei der Planung für nächstes Jahr haben wir einige Neuerungen angebracht. Wir werden an Stelle der LVS Übung im Dezember einen eintägigen Lawinenkurs anbieten mit dem Thema „gut vorbereitet in die kommende Ski-Tourensaison“. Im weiteren gibt es im Dezember wie im Januar je ein Klettertraining in der Kletterhalle, welches uns für das Klettern etwas mehr „gluschtig“ machen soll. Weiter besteht

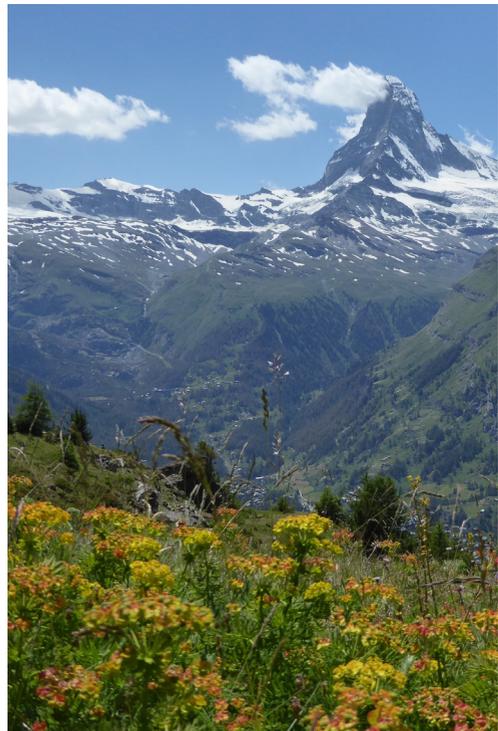
die Möglichkeit mit unserem Bergführer Samuel Lauber eine Skitourenwoche im Bündnerland zu unternehmen, oder im Sommer an einer Kletterwoche in den Dolomiten teilzunehmen.

Wenn ihr das Programm gut anschaut, denke ich, hat es für jede/n eine Tour im Angebot bei der sie/er mitmachen kann.

Meldet euch rechtzeitig beim jeweiligen Tourenleiter, sie/er gibt gerne Auskunft über Schwierigkeiten und Charakter der Tour und ist euch dankbar, wenn sie/er rechtzeitig weiss, wer und wie viele mitkommen.

Ich wünsche euch allen eine gute Vorbereitung für die neue Tourensaison und viele schöne Erlebnisse in unseren Bergen.

Fritz Inniger  
Tourenchef



# Jahresbericht Rettungsstation

Die stationsinternen Übungen und die Aus- und Weiterbildungen nahmen einen grossen Teil der Zeit in Anspruch. Dies ist notwendig, um im Einsatz das zur Verfügung stehende Material richtig einzusetzen und die Sicherheit des Retters und der zu Rettenden zu garantieren.

Im Dezember 2017 konnte der regionale Winterrettungskurs in Stechelberg bei Sonne, Wolken, Nebel, Schneefall und Regen durchgeführt werden. Bei der stationsinternen Winterübung stand traditionsgemäss die Detailausbildung im Vordergrund, welche wieder einmal im Schnee durchgeführt werden konnte. Mit den Elsigenalpbergbahnen, Bergbahnen Engstligenalp und den Tschentenbahnen wurde je eine Übung durchgeführt. Traditionsgemäss fand im Januar die Aus- und Weiterbildung für die Mitglieder des SAC Wildstrubels auf der Tschentenalp statt. Die Einsatzübung Winter fand im Farni auf einer niedergegangenen Lawine statt. Weiter waren die Instruktoressen der Alpinen Rettung Schweiz in Adelboden und bildeten sich weiter.



die Verbindungspiste Lavey-Silleren, wobei glücklicherweise niemand verschüttet wurde. Ansonsten war der Winter 17/18 aus Sicht der Rettungsstation ruhig.

Wir leisteten diverse Einsätze, um verletzte oder verstiegene Personen aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Zudem wurden zwei Gleitschirmpiloten und ihr Material aus Tannen befreit. Dies erfolgte meist terrestrisch oder mit dem Helikopter. Einige kleine Einsätze waren präventiver Natur.

Anfang September konnte der Lohner Westgrat gesichert und der Südgrat saniert werden. Das Material wurde mithilfe der Rega in den Sattel zwischen Mittaghorn und Westgrat geflogen. Anschliessend wurden die Retter und Bergführer mit ihrem Material mittels Windenaktion im Westgrat abgesetzt. Die anderen konnten mit ihrem Material am Südgrat schwebend aus- und nach getaner Arbeit wieder einsteigen. Besten Dank für die Unterstützung des Projekts durch den SAC Wildstrubel!

In der Rettungsstation wurde auch dieses Jahr diverses Material ersetzt und neu angeschafft.

Vielen Dank an die Mitglieder der Rettungsstation für ihren tollen Einsatz und ein grosses Merci dem Einsatzleiterteam für ihre Pikettleistung und das jeweilige Führen der Einsätze!

SAC-Rettungsstation Adelboden  
Christian Sommer  
Rettungschef



Anfang Juni wurde die stationsübergreifende Einsatzübung mit den Nachbarstationen Kandersteg und Kiental durchgeführt. Die Übung wurde durch die Rettungsstation Adelboden organisiert und fand im Unter dem Birg statt. Zur Unterstützung kam ein Hubschrauber der Armee. An der Detailausbildung am Morgen und an der Einsatzübung am Nachmittag nahmen rund 50 Retter teil. Herzlichen Dank den mutigen Figurantinnen des SAC Wildstrubel.

Im Winter kam es zu einem Drytool Unfall im Unter dem Birg. Weiter verschüttete ein Rutsch

## Unser erstes Jahr als JO Chefs

Beat Schranz und ich durften die JO Wildstrubel auf das Jahr 2018 übernehmen. Wir freuten uns das Amt von Manfred Inniger zu übernehmen und waren gespannt, was auf uns zukommen würde.

Da auch ich in der JO gross geworden bin und viel gelernt und mitgenommen habe, ist es jetzt für mich eine ganz grosse Freude den jungen Bergsteigern mein Wissen weiterzugeben und etwas zurück geben zu können: «Bergsteigen ist eine Lebensschule».

Im Winter hat das Eisklettern besonders guten Anklang gefunden. Im Weitern konnten wir während des ganzen Jahres die geplanten Touren durchführen, zum Teil mit wenigen Anpassungen.

Das Klettern war auch in diesem Jahr sehr beliebt bei den Jo-lern. Daher planen wir nächsten Sommer während der Sommerferien ein Kletterlager auf der Lämmerenhütte.

Das aktuelle Programm ist wie immer auf unserer SAC Seite unter Jugend aufgeschaltet.

Wir danken den treuen Jo-lern, dass sie auch zu uns neuen JO-Chefs Vertrauen haben und uns mit Wertschätzung begegnen. Auch den Eltern für ihr Vertrauen ein herzliches Dankeschön.

Natürlich danken wir auch allen Leitern und Helfern, die uns immer wieder tatkräftig unterstützen. Ein grosses Dankeschön an Manfred und Theres Inniger, die uns viele Tipps gegeben haben und uns immer wieder bei Fragen zur Seite stehen. Danke für eure Hilfsbereitschaft und Geduld. Werner Maurer wird ab 2019 die JO-Kasse vertreten.

Wir können auf ein schönes und gelungenes 1. Jahr zurückblicken mit vielen schönen Augenblicken in den Bergen. Wir freuen uns bereits jetzt, das 2019 mit den Jo-lern in Angriff zu nehmen.

Clemens Wäfler und Beat Schranz  
JO-Chefs

## Gutes Jahr für die Lohnerhütte

Am 14. Juni 18 haben wir das Material in die Hütte geflogen. Es war das erste Mal, dass es in der Hütte schon angenehm warm war. Sicher ist das auf unsere neuen Fenster zurückzuführen. Leider hat es aber durch die bessere Abdichtung in der Küche ein perfektes Klima für den Schimmelpilz gegeben, sodass alle Oberflächen, Stühle, Tische usw. mit einer pelzigen Schicht überzogen waren. Die Reinigung ergab viel Arbeit. Wir entschlossen uns, die angegrauten Holzbretter und Kochkellen im Ofen fachgerecht zu entsorgen!

Die Hüttenwegsarbeiten fielen in diesem Jahr wahrscheinlich auf ein Datum, bei dem alle schon etwas anderes vorhatten. Mit 5 SAClern und 3 Jungs von der JO den Weg nach diesem strengen Winter wieder herzustellen, gestaltete sich schwierig und mühsam. Am 14. Juli durften wir im Unterbirg insgesamt 11 Mitglieder begrüßen, um den Weg von der Hütte bis zur Engstligenalp infolge der starken Schneefälle im letzten Winter zu pflegen. Um den langen Anstieg zu verkürzen, wurden die Helfer per Helikopter auf der Wegstrecke verteilt. Am Abend konnte der Lohnerweg für Bergwanderer wieder frei geben.

Bis auf zwei Bewartungen konnten alle anderen Wochenenden bewartet werden. Wir hatten 256 Übernachtungen (Vorjahr 236). Häufig waren wir so ausgebucht, dass wir sogar Wartelisten führen mussten! Viele unsere Gäste schätzen die Einfachheit unserer Hütte. Jene, die nach Duschmöglichkeiten gefragt haben, konnten wir unseren Brunnen mit Quellwasser „wärmstens“ empfehlen. Alpine Wellness bekommt eine ganz andere Bedeutung!

Am 23. September 18 haben wir die Lohnerhütte in den wohlverdienten Winterschlaf entlassen. Und freuen uns schon auf den nächsten Sommer in unserem Hüttli!

Vielen herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben unsere Lohnerhütte zu bewirtschaften und den Weg für unsere Gäste begehbar zu machen. Ohne eure Hilfe könnte ich diesen wunderschönen Fleck nicht erhalten!

Joachim Allenbach  
Hüttenchef Lohnerhütte

## Mutationen

### Neueintritte 2017/2018

Antal	Roman	Dorfstrasse 54	Adelboden	1987
Appenzeller	Yvonne	Doldenhornweg 5	Frutigen	1982
Birrer	Jolanda	Wendelinsmatte 5	Wauwil	1979
Burn	Sandra	Fuhrenstrasse 27 A	Adelboden	1968
Glanzmann	Eva	Ausserschwandstr. 17	Adelboden	1991
Held	Raymond	Lettenweg 2	Ormalingen	1965
Imhof	Martin	Freiburgstrasse 104	Bern	1985
Jacob	Claude	Höheweg 46	Hünibach	1956
Klopfenstein	Michael	Zilmattstrasse 56	Rapperswil BE	1987
Kuhn	Susanne	Nordweg 6	Bern	1968
Lauber	Madeleine	Adelbodenstrasse 313	Achseten	1967
Locher	Karin	Stockhornstrasse 48	Thun	1960
Marmet	Ursula	Unt. Rüttiweg	Hofstetten	1955
Montini	Beatrice	Lettenweg 2	Ormalingen	1968
Schenkel	Marina	Stiegelschwandstr. 56	Adelboden	1996
Schnell	Tanja	Freiburgstrasse 104	Bern	1987
Schranz	Andreas	Fuhrenstrasse 27 A	Adelboden	1972
Schranz	Barbara	Obere Dorfstrasse 10	Adelboden	1965
Schranz	Beat	Lörtscherweg 1	Spiez	1987
Stebler	Melanie	Zilmattstrasse 56	Rapperswil BE	1989
Vrooman	Steve	Bentwood Ranch Drive	Cibolo - USA	1967
Wäfler	Verena	Schlossweg 8 B	Frutigen	1981
Wullschleger	Florian	Bachmattenweg 10	Wohlen	1986
Zurbrügg	Anja	Senggistrasse 4	Adelboden	1990

### Neueintritte JO 2017/2018

Burn	Finn	Fuhrenstrasse 27 A	Adelboden	2002
Burn	Nele	Fuhrenstrasse 27 A	Adelboden	2005
Burn	Len	Fuhrenstrasse 27 A	Adelboden	2010
Trummer	Patrick	Bonderlenstrasse 65	Adelboden	1998
Vrooman	Ian	Bentwood Ranch Drive	Cibolo - USA	1999
Vrooman	Ethan	Bentwood Ranch Drive	Cibolo - USA	2001
Vrooman	Jessie	Bentwood Ranch Drive	Cibolo - USA	2004

Herzlich Willkommen in unserer Sektion.

### Gestorben

Bösiger	Max	Ringstrasse 27	Langenthal	1925
Büschlen	Esther	Alte Strasse 30	Adelboden	1942
Keigel Markous	Eva	chemin Grange-Canal 30	Chêne-Bougeries	1964

Wir entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

## Austritte, Sektionswechsel und Streichliste

Bachmann	Alisha	Hörnliweg 1	Adelboden	2004
Baur	Rebekka	Erlenring 33	Rielasingen-Worblingen	1948
Bickel	Simon	Fischerweg 2	Thun	2000
Duke	Angier Biddle	627 Weeks Hill Road	Stowe VT	1962
Enghard	Dyan	Kirchfeldstrasse 10	Steffisburg	1997
Germann	Ronja	Risetenstrasse	Adelboden	2001
Graf	Alain	Gspennweg 5a	Adelboden	2002
Herren	André	Blumenweg 4	Ittigen	1979
Inniger	Erwin	Erlenweg 8	Adelboden	1937
Josi-Burn	Peter	Alte Strasse 50	Adelboden	1967
Lieberherr	Cornelia	Hörnliweg 1	Adelboden	1981
Markous	Aya	chemin Grange-Canal 30	Chêne-Bougeries	2001
Markous	Younes	chemin Grange-Canal 30	Chêne-Bougeries	1999
Nydegger	Reto	Wyden 16	Unterseen	1979
Oester	Ueli	Ziegelbrückstrasse 23	Weesen	1981
Pieren	Edi	Strubelweg 5	Adelboden	1936
Pieren	Fabian	Bodenstrasse 54	Adelboden	1999
Pieren-Zurbrügg	Hans	Alte Adelbodenstasse 53	Achseten	1939
Rösti	Karin	Fitzerweg 5	Adelboden	1999
Roth	Joyce	Winklenstrasse 21	Frutigen	2003
Scheidegger	Ueli	Muesmattstrasse 20	Bern	1938
Schranz	Werner	Schützenweg 1	Frutigen	1967
Schwarz	Michael	Kreuzgasse 10	Frutigen	1988
Trachsel	Benjamin	Zinsmaadstrasse	Frutigen	1988
Wullschleger	Martin	Bleicheweg 17	Strengelbach	1972
Zimmermann	Alfred	Alte Strasse 7	Adelboden	1975
Zimmermann	Antonio	Lischen 9	Adelboden	1997
Zingg	Cristina	Güterstrasse	Luzern	1990
Zurbrügg	Calvin	Dählenweg 2	Adelboden	1998



Vorder Tierberg

## Tourenprogramm 2018/2019

Bei schlechtem Wetter werden die Touren um eine Woche verschoben. Im Zweifelsfall immer anmelden. Bei mehrtägigen Touren muss die Anmeldung an den jeweiligen Tourenleiter spätestens 10 Tage vor der Tour erfolgen.

### Wintertouren an Wochenenden und Skitourenwoche

Sa	01.12.	Lawinenkurs sicher in den Winter	Fritz Inniger Samuel Lauber		033 673 39 46 079 379 77 90
So	06.01.	Wieriehorn	Fritz Willen	LS	033 345 25 24
So	03.02.	Hohniesen	Erwin Burn	MS	079 673 83 50
Fr	15.02.	Schneeschuhtour mit Fondueessen	Jürg Schranz		079 247 12 24
So-Di	10.-12.03.	Skitouren im Silvrettagebiet	Ruedi Schranz	MS	078 690 78 29
Sa-Fr	16.-22.03.	Skitourenwoche Montafon	Ruedi Meier Peter Schmid	MS	079 247 33 86 079 300 84 61
Mo-Fr	25.-29.03.	Bündner Haute-Route*	Samuel Lauber	MS	079 379 77 90
Sa/So	30./31.03.	Strahlhorn	Gilgian Maurer	MS	078 751 09 31
Fr-So	12.-14.04.	Mont Blanc de Cheillon/Pigne d'Arolla	Fritz Inniger	MS	033 673 39 46
Fr-Mo	26.-29.04.	Verl. Skitouren-Wochenende Oberaletsch	Fritz Inniger	SH	033 673 39 46

### Hallenklettern /Skitouren unter der Woche

Do	27.12.	Hallenklettern in Adalboden	Samuel Lauber		079 379 77 90
Di	08.01.	Hallenklettern in Adalboden	Samuel Lauber		079 379 77 90
Mi/Do	16./17.01.	Matjitschhorn/Vilan (Prättigau)	Ursula Schranz	MS	078 913 90 90
Mi	23.01.	Skitour im Stockhorn-Gebiet	Fred Inniger	LS	079 569 19 41
Mi	06.02.	Steghorn	Ruedi Schranz	MS	078 690 78 29
Mi	27.02.	Pic Chaussy (Les Mosses)	Trudi & Jürg Lüthi	WS	033 673 33 25
Mi	03.04.	Unteres Tatelishorn	Rosina Inniger	MS	033 673 39 46



Piz Palü

## Sommertouren an Wochenenden und Kletterwoche

So	19.05.	Frühlings-Wanderung	Erwin Burn	W	079 673 83 50
So	16.06.	Bürglen-Gantrisch	Benedikt Zingg	AW	079 823 14 14
Sa	22.06.	Wegarbeiten Lohnerhütte	Joachim Allenbach		033 673 04 87
Sa-So	22./23.06.	Weiterbildungstour für Tourenleiter	Fritz Inniger	MH	033 673 39 46
Mo-Fr	24.-29.06.	Kletterwoche Dolomiten*	Samuel Lauber	KM	079 379 77 90
Sa/So	06./07.07.	Gr. Düssi	Ruedi Schranz	MH	078 690 78 29
Sa/So	20./21.07.	Diechterhorn	Benedikt Zingg	LH	079 823 14 14
Sa/So	27./28.08.	Breithorn Überschreitung	Gideon Schranz	SH	079 424 49 69
Sa/So	03./04.08.	Fletschhorn- Lagginhorn	Fritz Inniger	MH	079 823 14 14
Sa/So	17./18.08.	Wild Andrist	Erwin Burn	AW	079 673 83 50
Sa/So	31.08.-01.09.	Wetterhorn Willsgrätli	Michèle Mèrat	MH	079 223 80 73
So-Di	08.-10.09.	Monte Zucchero	Erwin Burn	MK	079 673 83 50
Sa	05.10.	Herbstwanderung	Ruedi Zimmermann	BW	033 673 37 43
Sa	07.12.	Hauptversammlung	Martin Dänzer		079 470 80 37

## Sommertouren unter der Woche

Mi	08.05.	Frühlingswanderung	Martin Dänzer	W	079 470 80 37
<b>Do</b>	<b>30. Mai: Jubiläum 100 Jahre SAC Wildstrubel und Auffahrtstagung</b>				
Mi	10.07.	Bergwanderung	Fred Inniger	W	079 569 19 41
Mi	24.07.	Arpelistock	Rosina Inniger	AW	033 673 39 46
Mi	07.08.	Gasterenspitz	Rosina Inniger	AW	033 673 39 46
Mi/Do	28./29.08.	Chaiserstock	Ursula Schranz	AW	078 913 90 90
Mi	04.09.	Bergwanderung	Ruth Germann	BW	033 673 13 18
Mi	18.09.	Klettersteig Daubenhorn	Fritz Inniger	SK	079 429 62 49
Mi	25.09.	Sustenpass- Guferjoch	Trudi & Jürg Lüthi	BW	033 673 39 46
Mi	16.10.	Brünig- Brienzerrothorn	Fritz Willen	BW	033 345 25 24
Mi	30.10.	Herbstwanderung	Hanspeter Oester	W	079 685 41 86
Fr	13.09.	Tourenplanung 2020	Fritz Inniger		079 429 62 49

## Tourenplanung

Fr	13.09.	Tourenplanung 2020	Fritz Inniger		079 429 62 49
----	--------	--------------------	---------------	--	---------------

## Legende Schwierigkeit Touren

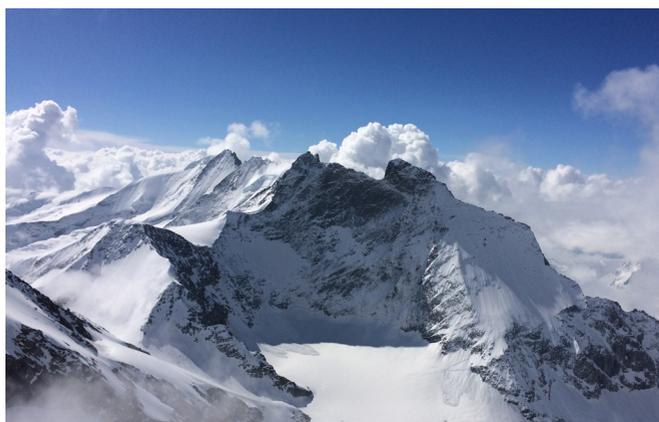
LS	leichte Skitour	LK	leichte Klettertour	LH	leichte Hochtour	W	Wandern
MS	mittlere Skitour	MK	mittlere Klettertour	MH	mittlere Hochtour	BW	Bergwandern
SS	schw. Skitour	SK	schw. Klettertour	SH	schw. Hochtour	AW	Alpinwandern

\* mit Bergführer

## Vorstand 2017/2018

Präsident	Martin Dänzer	daenzer.martin@hispeed.ch	079 470 80 37
Kassierin	Monika Schranz	monika.schranz@gmx.ch	033 356 06 94
Sekretärin	Karin Schmid-Ryter	karin.ryter@bluewin.ch	079 504 66 39
Tourenchef	Fritz Inniger	family-inniger@bluewin.ch	033 673 39 46
Hüttenchef	Joachim Allenbach	grabemattli@gmail.com	033 673 04 87
Lohnerwegchef	vakant		
Rettungschef	Christian Sommer	rettungsstation.adelboden@bluewin.ch	079 756 93 45
Bibliothekar	Peter Gyger	info@oestersport.ch	033 673 16 25
Verteter Begführer	Samuel Lauber	laubers@gmx.net	079 379 77 90
Redaktion Journal	Manuela Zingg	manuela.sac.wildstrubel@gmail.com	079 357 70 42
JO-Chef	Beat Schranz	b.schranz@gmx.ch	076 342 67 45

rechts: Ausblick vom  
Grüneghorn Richtung Wannenhorn  
unten: Ardez-Motta Naluns



### Abzeichen für Neumitglieder

Beim Traktandum 4 «Mutationen und Abgabe der Abzeichen an Neumitglieder» dürfen Neumitglieder das SAC-Abzeichen entgegennehmen.

Falls Neumitglieder an ihrer ersten Hauptversammlung verhindert sind, können sie sich an der ersten Hauptversammlung, an der sie teilnehmen, beim Kassierin melden. Damit ist sichergestellt, dass alle zum Besitz ihres Abzeichens kommen.